



OKTOBERGEILES Fest

Am 7. und 8. Oktober ging bei Dunst Hydraulik & Ladetechnik in Grafenschachen das Oktoberfest für Kunden und Freunde über die Bühne. Beste Laune, trotz Regenwolken, war garantiert.

Autor: Ernst F. Müller



Der Hydraulikspezialist Dunst, gegründet 1998, ist seit vielen Jahren der Partner, wenn es um die Fertigung von Hydraulikschläuchen, Kupplungen, Adapter u.v.a.m. geht. Mit Übernahme der Generalvertretung von HMF Ladekranen und Seilgeräten aus Dänemark sowie der Containerwechselsysteme des schwedischen Herstellers JOAB ist man darüber hinaus zu einem umfassenden Anbieter hochwertiger Ladetechnik geworden.

Großaufgebot

Das Oktoberfest nutzte Familie Dunst, um das umfangreiche Produktsortiment einem breiten Interessentenkreis aus Unternehmen und Vertretern der öffentlichen Hand in gemütlichem Rahmen vorzustellen. Highlight war mit Sicherheit die Vorführung der umfangreichen Features der HMF-Krane im Rahmen der Live Demonstrationen mit einem HMF 5020. Allen voran fand hier natürlich das EVS System – ein intelligentes, neigungs- und beladungsabhängiges Standsicherheitsystem, das ein Rundumschwenken des Kranes ermöglicht – besonderen Anklang. Durch dieses System können HMF-Krane bedenkenlos die maximale Hubkapazität im gesamten Arbeitsbereich von 360 Grad einsetzen, also auch vor dem Fahrerhaus, was oft ein entscheidender Vorteil ist. „Das Interesse der Kunden und Freunde des Hauses Dunst war enorm. Mich hat es ganz besonders gefreut, dass aufgrund meiner jahrzehntelangen Branchenkontakte sehr viele Kunden zum Dunst-Oktoberfest gekommen sind“, zeigt sich Karl

Hochmair sehr zufrieden mit dem erstmals in diesem großen Rahmen veranstalteten Firmenfest.

Entscheidende 5 Minuten

Gezeigt wurde auch die hydraulische Krankonsole Unilock, eine von Dunst patentierte Neuheit zum An- und Abkoppeln von Ladekranen binnen fünf Minuten, wobei der Kran fix auf der Konsole montiert wird. Der Einsatz ist mit allen gängigen Lkw-Typen möglich, dank hydraulischer Verriegelung wird eine erhebliche Kraft- und Zeitersparnis beim An- bzw. Abkoppeln sichergestellt.

50 Jahre Erfahrung

Mehr als 50 Jahre Erfahrung bringt der Hersteller von Containerwechselsystemen, JOAB, mit. Das JOAB-System zeichnet sich vor allem durch die Niedrigbauweise (196 – 198 mm) und die verstellbare Hakenhöhe aus, was den flexiblen Einsatz verschiedener Abrollcontainer ermöglicht. Dank patentierter Hilfszylinder mit integrierten Rollen steht eine höhere Hubkraft beim Start zur Verfügung und das Verschieben des Containers erfolgt nahezu geräuschlos.

Service - rund um die Uhr

Firmenchef Josef Dunst im Gespräch mit 1Truck: „Wir sind ein kompetenter Partner in allen Belangen zum Thema Hydraulik und Ladetechnik und betreiben neben unseren beiden Standorten in Grafenschachen und Lieboch auch ein mobiles Kranservice mit modernst eingerichteten Werkstattbussen, die rund um die Uhr für unsere Kunden in Einsatzbereitschaft stehen.“ Darüber hinaus sorgen 19 Service- und Vertriebspartner in ganz Österreich für die prompte Ausführung von eventuellen Reparaturen und Serviceleistungen. Zudem werden auch sicherheitstechnische Überprüfungen für Krane und Baumaschinen sowie auf Kundenwunsch verschiedene Umbauten beziehungsweise Versetzungen von Kranen, Pritschen und Kippern vorgenommen.



1. Dunst Hydraulik & Ladetechnik ist ein echter Familienbetrieb: v.l. Ing. Josef Dunst jun., Thomas Dunst, Annemarie Dunst, Josef Dunst, Theresa Dunst und Hannes Dunst 2. Durch das spezielle Standsicherheitsystem EVS können HMF-Krane die maximale Hubkapazität im gesamten Arbeitsbereich von 360 Grad einsetzen, auch vor dem Fahrerhaus. 3. Gibt den Kunden Süßes: Karl Hochmair, zuständig für Verkauf und Technik, versorgt Markus Venturin und Peter Meixner von Scania mit Feinem aus der Region. 4. Hoch hinaus geht es mit dem HMF 8520. 5. Zünftig, wie es sich für ein Oktoberfest gehört, wurde auch geplättelt.